



SHÖBUKAN INYÖRYŪ BATTŌJUTSU
尚武館陰陽流 拔刀術

Dojoregeln für Battōjutsu

Die Dojoregeln sind für alle Mitglieder und Gäste verbindlich.

Notfallvorsorge

Kein Training ohne allgemeine Sicherheit! Verbandskasten und Mobiltelefon sind Minimum, sowohl in der Halle, als auch draußen. Der Übungsleiter kontrolliert und garantiert die Sicherheit des Dojos.

Tauglichkeit

Jeder Teilnehmer muss körperlich und geistig gesund für das Training sein! Eventuelle Beeinträchtigungen (Medikamente, Schlafentzug, zu wenig gegessen etc.) sind dem Trainer vorher zu melden.

Sicherheit im Training

Wenn nicht ausdrücklich anders angeordnet ist ein Minimum von 2,50m Sicherheitsabstand zu den anderen Teilnehmern einzuhalten. Gäste haben im Trainingsbereich nichts verloren, ebenso wenig wie Trainingsmaterial.

Trainingskleidung und Ausrüstung

In der Halle erfolgt das Training barfuß und jeder Schüler bringt folgendes mit:

1. Kleidung: Gi, Hakama und passender Gürtel (Obi) zur Graduierung. T-Shirt unter dem Gi empfohlen.
2. Waffen: Shinken/laito, Bokken und ggf. ein Wakizashi.
3. Rüstung: Mindestens Helm und Handschuhe für jedes Training.

Die Ausrüstung muss gut erhalten und ohne Mängel sein, vor allem die Waffen und Rüstungen!

Außerhalb der Halle ist die Ausrüstung gleich, allerdings wird normal in lockerer Sportkleidung, Schuhwerk und Gürtel (Obi passend zur Graduierung) trainiert.

Essen und Trinken

Essen ist in der Halle generell nicht erlaubt. Trinkpausen werden vom Trainer angekündigt.



SHÖBUKAN INYÖRYÜ BATTÖJUTSU
尚武館陰陽流 拔刀術

Etikette im Battojutsu

Respekt

Für jeden Teilnehmer ist Respekt (gegenüber den Gästen, dem Trainer, den anderen Teilnehmern und der Ausrüstung) oberstes Gebot. Das bedeutet auch, dass höher Graduierte immer zuvorkommend und hilfsbereit zu den niedriger Graduierten sind.

Disziplin

Während des Trainings ist der Übungsleiter oder Trainer oberste Instanz. Er setzt die Maßstäbe für Respekt, Disziplin und Sicherheit um. Gleichzeitig sollte er aber als Vorbild agieren. Sollte er es für nötig erachten, darf der Trainer jeden Teilnehmer oder Gast der Halle verweisen.

Inyo - Geben und Nehmen

Das "Inyo" im Shobukan Inyo-Ryu steht für Geben und Nehmen. Jeder Teilnehmer und vor allem der Trainer gibt Erfahrungen weiter und nimmt Erfahrungen auf. Der Trainer gibt, der Schüler nimmt ist falsch. "Der Trainer gibt weiter und lernt selbst dazu, der Schüler nimmt auf und teilt seine Erfahrungen" wäre korrekt.

Betreten/Verlassen der Halle

Beim Betreten oder Verlassen des Dojos verbeugt sich der Teilnehmer Richtung "Kamiza". Hat das Training bereits begonnen, setzt sich der Teilnehmer still an den Eingang und wartet auf Erlaubnis, eintreten zu dürfen. Vor Trainingsende fragt der Teilnehmer erst um Erlaubnis, ob er das Dojo verlassen darf.

Trainingsbeginn/-Ende

Zu Trainingsbeginn und -ende nehmen die Teilnehmer Aufstellung gegenüber dem Trainer. Neue Schüler lassen sich den Ablauf von erfahrenen Teilnehmern zeigen und erklären.

Trainingsablauf

Der Trainer gibt den Trainingsablauf vor. Bei Partnerübungen verbeugt man sich außerhalb der Waffenreichweite (ca. 4-5 Meter mit Katana, bei Nahkampf näher) zu Beginn und Ende der Übung vor dem Partner.